



Sigrid Faath / Sonja Hegasy / Volker Vinnai / Achim Vogt

HERAUSFORDERUNGEN IN ARABISCHEN SAATEN

Die Friedrich-Ebert-Stiftung im
Nahen Osten und in Nordafrika

Geschichte der internationalen Arbeit der Friedrich-
Ebert-Stiftung, Band 13

Mit einem Vorwort von Ralf Hexel

408 Seiten

Klappenbroschur

32,00 Euro

erschienen Oktober 2016

ISBN 978-3-8012-0456-3

Band 13 der Reihe über die internationale Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung ist dem arabischen Raum gewidmet. Volker Vinnai gibt einen einleitenden Überblick zur Arbeit in der Gesamtregion von der zweiten Hälfte der 1950er-Jahre bis zum Zusammenbruch des Ostblocks. Diese Entwicklung veränderte auch die arabische Welt. Sigrid Faath und Sonja Hegasy beleuchten am Beispiel der Entwicklung in Tunesien und Ägypten die Probleme und Chancen, die sich daraus für die FES ergaben. Achim Vogt vervollständigt den einleitenden Übersichtsteil mit einer Fortschreibung bis in die heutige Zeit.

Erster Partner in der gesamten Region waren neben Genossenschaften, Wissenschaftseinrichtungen und Medieninstitutionen die algerischen Gewerkschaften. Eine Zusammenarbeit mit den autoritären Staatsparteien kam jedoch kaum zustande. Als die junge Bundesrepublik Deutschland wegen der Hallstein-Doktrin die Beziehung zu einigen Staaten der Region abbrach, erwiesen sich die Politischen Stiftungen als willkommene »Ersatzstrukturen«, die die spätere Wiederannäherung zwischen den Regierungen erleichterten. Die Flexibilität, mit der eine Politische Stiftung auf geostrategische Herausforderungen wie den »Arabischen Frühling« sowie auf Rückschläge zu reagieren imstande war und ist, macht deutlich, weshalb in Deutschland die Politischen Stiftungen nach wie vor als ein unverzichtbares Instrument ergänzender Außenpolitik angesehen werden.

Sigrid Faath

Dr. phil. habil., ist freiberufliche Publizistin und Consultant zu politischen Entwicklungen in Nordafrika; hierzu zahlreiche Veröffentlichungen.

Sonja Hegasy

geb. 1967, Dr. phil., ist seit 1998 wissenschaftliche Mitarbeiterin, seit 2008 stellvertretende Direktorin des Zentrums Moderner Orient (ZMO) in Berlin. 1996-1998 war sie Juniorexpertin der FES in Ägypten.

Ralf Hexel

geb. 1957, Dr. phil., seit 1994 in unterschiedlichen Funktionen im In- und Ausland für die FES tätig, seit 2013 Leiter des Referats »Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika« der Abteilung Internationale Entwicklungszusammenarbeit der FES.

Volker Vinnai

geb. 1939, Dr. rer. pol., Historiker und Volkswirt, war 1977-1989 Leiter des Referats Gesellschaftspolitik und 1993-2001 Leiter des Afrika-Referats der FES.

Achim Vogt

geb. 1960, ist Leiter des FES-Büros in Beirut/Libanon.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24
D-53175 Bonn
Fax +49 (0) 228/18 48 77-29
www.dietz-verlag.de

PRESSE
Mareike Malzbender
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26
mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERANSTALTUNGEN
Barbara Oh
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-24
barbara.oh@dietz-verlag.de

